

Teil 2/Tag 2

Da es schon später Nachmittag war, nutzten wir die Zeit, um uns für den nächsten Tag startklar zu machen und schmiedeten Pläne für unsere erste Ausfahrt-natürlich Richtung Meer! Wir hatten aber vergessen, den Wind abzustellen, sodass uns nur eine Plan-B-Variante übrigblieb, nämlich Angeln im geschützten Bereich nahe dem Hafen. Soweit so gut, angeln wir eben auf Platte und Co !

Die entsprechenden Stellen habe ich ja schon zu Hause in mein GPS getackert, aus Mangel an Makrele oder Hering fingen wir schnell einige kleine Köhler und versuchten unser Glück! Es war sehr entspannt- nichts störte unsere Erholung, erst recht kein Biss! Ich fing dann doch noch den Zielfisch, eine mind.150mm GROSSE Platte, welche noch wachsen darf!

Natürlich sind wir flexibel, darum haben wir nach einem reichhaltigen Mittag

Plan-C angewandt und sind mit Pollackgeschirr an den Steilkanten der Inseln auf die Pirsch gegangen und waren damit erfolgreich!

Die ersten Pollack und Tangdorsche wollten mit und fanden den Weg ins Boot!

Wer angelt, weiß wie schnell dabei die Zeit vergeht und da der Wetterbericht nur 2-3m/s Wind vorhersagte, beschlossen wir unsere Kräfte für den nächsten Tag aufzusparen und fuhren zurück ins gemütliche Heim, wo wir nach einem feudalen Abendessen und ein paar alkoholischen Kaltgetränken ziemlich schnell unsere Schlafplätze aufsuchten!

Im Traum wurden die Fische immer mehr und größer!

Listaplateau und Fußballfeld werden unser Ziel sein, da kann eigentlich nix schiefgehen!!

Morgen wird alles besser-mit solchen Gedanken schwebten wir ins Nirwana!





Die Fahrt vom Vortag forderte Ihren Tribut!



